

Stadt Klütz

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: SV Klütz/17/11723	
Federführend: Bürgeramt		Status: öffentlich	Datum: 29.06.2017
		Verfasser: Arne Longeric	
Beschluss über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Klütz			
Beratungsfolge:			
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein
Finanzausschuss der Stadt Klütz Finanzausschuss der Stadt Klütz Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt Klütz Hauptausschuss der Stadt Klütz Stadtvertretung Klütz			

Sachverhalt:

Die Stadtvertretung hat die Verwaltung beauftragt die Straßenreinigungssatzung und die entsprechende Gebührensatzung zu aktualisieren und neu zu kalkulieren.

Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Klütz vom 24. Oktober 2002 sowie die 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung vom 26. Juni 2011 sind vollständig novelliert worden. Alle Änderungen und Ergänzungen sind auf aktuelle Rechtsprechungen angepasst worden - siehe synoptische Darstellung der Neufassung.

Insbesondere die Ortsteile (Ortsdurchfahrten) sind nunmehr aufgenommen worden. Da bei Kontrolle von Kehrmeter im Stadtgebiet deutliche Differenzen aufgetreten sind, wurden die Erfassung der Kehrmeter vollständig über das GIS-Programm des Zweckverbandes Grevesmühlen aktualisiert. Insgesamt sind in der Stadt Klütz und Ortsteilen rund 34.000 Kehrmeter (vorher 13.434 Kehrmeter) erfasst worden. Des Weiteren erfolgte als Vorschlag eine Aufteilung in zwei Reinigungsklassen.

Neuer Sachstand vom 19. Juli 2017:

Die Matrix der Straßen in der Stadt Klütz und den Ortsteilen wird zur Sitzung des Finanzausschusses am 24. Juli 2017 nachgereicht. Eine Aktualisierung der Erfassung der Frontmeter nebst Frontmeterberechnung ist als Anlage angefügt worden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt die anliegende Neufassung der Straßenreinigungssatzung für die Stadt Klütz.

Finanzielle Auswirkungen:

- Mehreinnahmen können noch nicht beziffert werden.

Anlagen:

- Synoptische Darstellung | Lesefassung der Straßenreinigungssatzung gegenüber der Neufassung - mit Änderungen aus dem Finanzausschuss am 10. Juli 2017
- Entwurf der Neufassung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Klütz - mit Änderungen aus dem Finanzausschuss am 10. Juli 2017
- Frontmetererfassung der Stadt Klütz vom Juli 2017

Stadt Klütz mit Ortsteile		Straßenreinigung Erfassung der Frontmeter						
Straßenname	Gemeinde	Ortsteil	Priorität im Winterdienst	Frontmeter -alt- 25. Juni 1996	Frontmeter GIS	zzgl. Frontmeter der Hinterlieger	Frontmeter -neu- 2017	Bemerkung
Am Markt	Stadt Klütz		1	134	141,60	0	142	Korrektur entsprechend EÖB
Am Park	Stadt Klütz		-	0	0,00	0	0	Keine Reinigung (Kiesweg)
Am Steigstück	Stadt Klütz		2	0	193,00	0	202	neu mit Messrad erfasst
Am Wasserwerk	Stadt Klütz		2	0	0,00	0	0	Keine Reinigung (Parkplatz und Zufahrt)
An de Klützer Bäk	Stadt Klütz		2	0	401,00	0	405	neu mit Messrad und GIS
An der Bamberg	Stadt Klütz		1	1.161	854,10	318	1.172	Korrektur ohne Seiten- bzw. Stichstraßen
An der Festweise	Stadt Klütz		1	0	330,48	0	330	neu
An der Mühle	Stadt Klütz		2	486	736,04	0	736	Korrektur ohne Seiten- bzw. Stichstraßen
Bahnhofstraße	Stadt Klütz		2	246	255,90	0	256	Korrektur entsprechend EÖB
Boltenhagener Straße	Stadt Klütz		Landesstraße	200	1.474,76	27	1.502	Korrektur entsprechend EÖB (bis Ortstafel)
Dwasswech	Stadt Klütz		2	0	206,90	121	328	Korrektur ohne Seiten- bzw. Stichstraßen
Güldenhorn	Stadt Klütz		2	0	0,00	0	0	keine Reinigung vorgesehen
Im Gewerbepark	Stadt Klütz		2	0	475,42	0	475	Korrektur entsprechend EÖB
Im Kaiser	Stadt Klütz		2	208	313,56	0	323	Korrektur entsprechend EÖB
Im Thurow	Stadt Klütz		2	0	437,58	0	438	Korrektur mit neuen Grundstücken
Lindering	Stadt Klütz		1	2.158	1.925,32	0	1.925	Korrektur entsprechend EÖB (ohne Weg zwischen Blöcken)
Lübecker Straße	Stadt Klütz		Landesstraße	575	929,50	0	930	Ortstafel bis "Rudolf-Breitscheid-Straße"
Mühlenberg	Stadt Klütz		2	480	428,38	91	519	Korrektur entsprechend EÖB
Neue Siedlung	Stadt Klütz		2	174	341,40	0	341	Korrektur entsprechend EÖB
Neuer Weg	Stadt Klütz		1	240	286,46	0	286	Korrektur entsprechend EÖB
Oberklützer Weg	Stadt Klütz		1	100	618,20	107	725	Korrektur entsprechend GIS
Pfarrhufe	Stadt Klütz		1	0	374,58	98	473	neu
Predigerstraße	Stadt Klütz		2	216	233,04	6	239	Korrektur entsprechend EÖB
Rudolf-Breitscheid-Straße	Stadt Klütz		1	1.820	1.175,24	136	1.311	Korrektur entsprechend EÖB
Schlossstraße	Stadt Klütz		1	1.106	1.622,98	167	1.790	"Am Markt" bis Ende der Bebauung (Einfahrt Schloss)
Schulweg	Stadt Klütz		2	0			0	keine Reinigung vorgesehen
St.- Jürgens -Ring	Stadt Klütz		2	0	1314,06	30	1.344	neu
Straße des Friedens	Stadt Klütz		1	586	607,88	44	652	Korrektur entsprechend EÖB
Ulmenweg	Stadt Klütz		2	0	78,43	0	78	Korrektur "Schloßstraße" bis Einmündung "Neue Siedlung"
Uns Hüsung	Stadt Klütz		2	120	295,04	35	330	Korrektur entsprechend GIS
Wismarsche Straße	Stadt Klütz		Landesstraße	990	1.286,74	85	1.372	Ortstafel bis "Am Markt"
"Arpshagen"	Stadt Klütz		-	486	0,00	0	0	inkl. bei "An der Chaussee"
Gesamt (Stadtgebiet)				11.486	17.338	1.265	18.625	

Stadt Klütz mit Ortsteile		Straßenreinigung Erfassung der Frontmeter						
Straßenname	Gemeinde	Ortsteil	Priorität im Winterdienst	Frontmeter -alt- 25. Juni 1996	Frontmeter GIS	zzgl. Frontmeter der Hinterlieger	Frontmeter -neu- 2017	Bemerkung
An der Chaussee	Stadt Klütz	OT Arpshagen	1	0	2.299,48	213	2.512	Reinigung von Ortstafel zu Ortstafel
Neue Straße	Stadt Klütz	OT Arpshagen	2	0	1.558,78	413	1.972	neu
Achterweg	Stadt Klütz	OT Christinenfeld	-	0	0,00		0	keine Reinigung vorgesehen
Am Bauernweg	Stadt Klütz	OT Christinenfeld	2	0	0,00		0	keine Reinigung vorgesehen
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Christinenfeld	Landesstraße	0	1.699,78	0	1.700	Reinigung von Ortstafel zu Ortstafel
Eulenkrug	Stadt Klütz	OT Christinenfeld	Landesstraße	0	0,00		0	keine Reinigung vorgesehen
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Goldbeck - (1)	1	0	1.247,86	0	1.248	Reinigung von Ortstafel bis Hausnummer 10
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Goldbeck - (2)	1	0	1.725,92	0	1.726	Reinigung von Hausnummer 10 bis Ortstafel
Am Trockenwerk	Stadt Klütz	OT Grundshagen	-	0	0,00		0	keine Reinigung vorgesehen
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Grundshagen	2	0	2.021,86	120	2.142	Reinigung von Ortstafel zu Ortstafel
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Hofzumfelde	2	0	851,68	522	1.374	Reinigung von Ortstafel zu Ortstafel
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Kühlenstein	2	0				keine Reinigung vorgesehen
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Niederklütz	1	0	1.177,20	99	1.276	Reinigung von Ortstafel bis Ende der Bebauung
Am Gutshof	Stadt Klütz	OT Oberhof	-	0	0,00		0	keine Reinigung vorgesehen
Neue Reihe	Stadt Klütz	OT Oberhof	1	0	994,00	0	994	Reinigung ab Ortstafel bis "Zur Gärtnerei"
Zur Allee	Stadt Klütz	OT Oberhof	1	0		0	684	Reinigung ab Ortstafel bis "Zur Gärtnerei"
Zur Gärtnerei	Stadt Klütz	OT Oberhof	1	0		44	678	neu
Zur Traktorenwerkstatt	Stadt Klütz	OT Oberhof	2	0		103	701	Reinigung ab Ortstafel bis "Zur Gärtnerei"
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Steinbeck	1	0	0,00		0	keine Reinigung vorgesehen
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Tarnewitzerhagen	1	0	0,00		0	keine Reinigung vorgesehen
An der Chaussee	Stadt Klütz	OT Wohlenberg	Landesstraße	0	1.069,86	413	1.483	Reinigung von Ortstafel zu Ortstafel
An der Wiek	Stadt Klütz	OT Wohlenberg	1	0	0,00		0	keine Reinigung vorgesehen
Ostseeblick	Stadt Klütz	OT Wohlenberg	1	0	0,00		0	keine Reinigung vorgesehen
Reethausweg	Stadt Klütz	OT Wohlenberg	-	0	0,00		0	keine Reinigung vorgesehen
Gesamt (Ortsteile)	Stadt Klütz	alle Ortsteile		0	14.646	1.927	16.764	
Gesamt (Stadtgebiet)	Stadt Klütz			11.486	17.338	1.265	18.625	
							35.389	Frontmeter der Stadt Klütz mit Ortsteilen

Synopsis der Straßenreinigungssatzung der Stadt Klütz

Mögliche Veränderungen sind in grün gekennzeichnet.

Straßenreinigungssatzung der Stadt Klütz (Lesefassung bestehend aus den Fassung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Klütz vom 24. Oktober 2002 und der 1. Satzungsänderung vom 26. Juni 2011)	Neufassung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Klütz
§ 1 Reinigungspflichtige Straßen	§ 1 Reinigungspflichtige Straßen
<p>(1) Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen sind zu reinigen. Einzelne außerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen Straßen oder Straßenteile sind in die Reinigungspflicht einzubeziehen, soweit die anliegenden Grundstücke in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind; einzelne unbebaute Grundstücke unterbrechen den Zusammenhang nicht. Öffentliche Straßen sind solche, die dem öffentlichen Verkehr nach dem Straßen- und Wegegesetz für das Land Mecklenburg Vorpommern oder dem Bundesfernstraßengesetz gewidmet sind.</p> <p>(2) Reinigungspflichtig ist die Gemeinde Damshagen. Sie reinigt die Straßen, soweit die Reinigungspflicht nicht nach Maßgabe der §§ 3 und 5 übertragen wird.</p>	<p>1) Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen sind zu reinigen. Einzelne außerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen Straßen oder Straßenteile sind in die Reinigungspflicht einzubeziehen, soweit die anliegenden Grundstücke in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind; einzelne unbebaute Grundstücke unterbrechen den Zusammenhang nicht. Öffentliche Straßen sind solche, die dem öffentlichen Verkehr nach dem Straßen- und Wegegesetz für das Land Mecklenburg Vorpommern (StrWG M-V) oder dem Bundesfernstraßengesetz (FstrG) gewidmet sind.</p> <p>2) Reinigungspflichtig ist die Stadt Klütz. Sie reinigt die Straßen, soweit die Reinigungspflicht nicht nach Maßgabe der §§ 3 und 5 übertragen wird.</p>
§ 2 Straßenreinigungsgebühr	§ 2 Straßenreinigungsgebühr
<p>Teil der Satzung ist das als Anlage beigefügte Verzeichnis der Straßen. Für die Reinigung der Straßen, die in das Verzeichnis aufgenommen sind, werden Gebühren nach der zu dieser Satzung erlassenen Gebührensatzung erhoben.</p>	<p>1) Teil der Satzung ist das als Anlage beigefügte Verzeichnis der Straßen. Das Verzeichnis setzt sich aus zwei Reinigungsklassen zusammen.</p> <p>2) Für die Reinigung der Straßen, die in das Verzeichnis aufgenommen sind, werden Gebühren nach der zu dieser Satzung erlassenen Gebührensatzung (Straßenreinigungsgebührensatzung) erhoben.</p>

	zung) erhoben.
<p style="text-align: center;">§ 3 Übertragung der Reinigungspflicht</p> <p>(1) Die Reinigung folgender Straßen wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gehwege, einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehweg, der Verbindungs- und Treppenwege und des markierten Teils des Gehweges, der durch Kraftfahrzeuge mitgenutzt werden darf. 2. Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstücken und der Fahrbahn gelegenen Teil des Straßenkörpers. 3. In den im Verzeichnis aufgeführten Straßen zusätzlich zu den in Nummer 1 genannten Straßenteilen die Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten. <p>(2) anstelle des Eigentümers trifft die Reinigungspflicht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Erbbauberechtigten 2. den Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt, 3. den dinglichen Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen ist. <p>(3) Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage, seine Pflicht persönlich zu erfüllen, so hat er eine geeignete Person mit der Reinigung zu beauftragen.</p> <p>(4) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde Damshagen mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen. Die Zustimmung ist jeder Zeit widerruflich und nur solange wirksam, wie eine ausreichende Haftpflichtversicherung für den Dritten besteht oder nachgewiesen ist.</p> <p>(5) Eine zusätzliche Reinigung durch die Gemeinde befreit die Reini-</p>	<p style="text-align: center;">§ 3 Übertragung der Reinigungspflicht</p> <p>1) Die Reinigung folgender Straßen / Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege, der Verbindungs- und Treppenwege und des markierten Teils des Gehweges, der durch Kraftfahrzeuge mitgenutzt werden darf. b) Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Teile des Straßenkörpers; in den nicht im Verzeichnis der Reinigungsklassen aufgeführten Straßen zusätzlich zu den in Nummer 1 genannten Straßenteilen die halbe Breite von verkehrsberuhigten Straßen, die Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten. Verkehrsberuhigte Straßen im Sinne dieser Satzung sind solche, die nach der Straßenverkehrsordnung besonders gekennzeichnet sind. <p>2) anstelle des Eigentümers trifft die Reinigungspflicht</p> <ol style="list-style-type: none"> a) den Erbbauberechtigten b) den Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt, c) den dinglichen Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen ist. <p>3) Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage, seine Pflicht persönlich zu erfüllen, so hat er eine geeignete Person mit der Reinigung zu beauftragen.</p> <p>4) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt Klütz mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen. Die Zustimmung ist jeder Zeit widerruflich und nur solange wirksam, wie eine ausreichende Haftpflichtversicherung für den Dritten besteht oder nachge-</p>

<p>gungspflichtigen nicht von ihren Pflichten.</p>	<p>wiesen ist.</p> <p>5) Eine zusätzliche Reinigung durch die Gemeinde befreit die Reinigungspflichtigen nicht von ihren Pflichten.</p>
<p style="text-align: center;">§ 4 Art und Umfang der Reinigungspflicht</p> <p>(1) Die zu reinigenden Straßen sind an jedem Donnerstag und an jedem Werktag vor gesetzlichen Feiertagen</p> <p>In der Zeit vom 01. April bis 30. September bis 19.00 Uhr In der Zeit vom 01. Oktober bis 31. März bis 17.00 Uhr zu säubern.</p> <p>(2) Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der in § 2 genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen, Laub und Hundekot sowie das Mähen von Rasenflächen. Wildwachsende Kräuter sind zu entfernen, wenn dadurch der Straßenverkehr behindert, die nutzbare Breite der Geh- und Radwege eingeschränkt wird oder die Kräuter die Straßenbelege schädigen.</p> <p>(3) Zugelassene Herbizide dürfen bei der Wildkräuterbeseitigung im Straßenbereichen eingesetzt werden, andere chemische Mittel nicht. Als Straßenrandbereich gelten alle zwischen anliegenden Grundstücke und der Fahrbahn gelegenen Flächen.</p> <p>(4) Art und umfang der Reinigung richten sich im Übrigen nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Kehricht und sonstiger Unrat dürfen nicht auf Straßen und Straßenteilen abgelagert werden. Autowracks, nicht mehr fahrbereite Krafträder, Mopeds, Fahrräder oder sonstige unbrauchbare Maschinen- und Geräteteile dürfen nicht auf Straßen oder Straßenteilen abgestellt werden.</p>	<p style="text-align: center;">§ 4 Art und Umfang der Reinigungspflicht</p> <p>1) Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der in § 3 genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen, Laub und Tierkot. Wildwachsende Kräuter sind zu entfernen, wenn dadurch der Straßenverkehr behindert, die nutzbare Breite von Geh- und Radwegen eingeschränkt wird oder wenn die Kräuter die Straßenbelege schädigen.</p> <p>2) Herbizide oder andere chemische Mittel dürfen bei der Wildkräuterbeseitigung in Straßenbereichen nicht eingesetzt werden. Als Straßenrandbereich gelten alle zwischen den anliegenden Grundstücken und der Fahrbahn gelegenen Flächen.</p> <p>3) Art und Umfang der Reinigung richtet sich im Übrigen nach dem Verzeichnis der Reinigungsklassen, das als Anlage zu dieser Satzung sowie nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Kehricht und sonstiger Unrat dürfen nicht auf Straßen und Straßenteile abgelagert werden. Autowracks, nicht mehr fahrbereite Krafträder, Mopeds, Fahrräder oder sonstige unbrauchbare Maschinen- und Geräteteile dürfen nicht auf die Straßen oder Straßenteilen abgestellt werden.</p>

§ 5

Übertragung der Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung

- (1) Die Schnee- und Glättebeseitigung folgender Straßen wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen
 1. Gehwege, einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege sowie die Verbindungs- und Treppenwege. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen oder ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlichen Streifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist.
 2. die halbe Breite verkehrsberuhigter Straßen.
- (2) Die Schnee- und Glättebeseitigung ist wie folgt durchzuführen:
 1. Gehwege, einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege, sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln bzw. gesetzlich freigegebenen Auftaumitteln zu streuen. Das gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für die Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Glätte vom Gehweg aus beseitigt werden können.
 2. Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist die Schnee- und Glättebeseitigung bis zur Bordsteinkante vorzunehmen, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Schnee- und Eis erreichen und verlassen können. Ausgenommen von der Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung sind alle Fahrgastunterstände und diejenigen Haltestellen, die sich nicht auf dem Gehweg befinden.
 3. Schnee ist in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf mit Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehweg sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegflächen zu entfernen.

§ 5

Übertragung der Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung

- 1) Die Schnee- und Glättebeseitigung folgender Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen
 - a) Gehwege, einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege sowie die Verbindungs- und Treppenwege. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen oder ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlichen Streifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist.
 - b) die halbe Breite verkehrsberuhigter Straßen.
- 2) Die Schnee- und Glättebeseitigung ist wie folgt durchzuführen:
 - a) Gehwege, einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege, sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln bzw. gesetzlich freigegebenen Auftaumitteln, **jedoch nicht mit Salz**, zu streuen. Das gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für die Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Glätte vom Gehweg aus beseitigt werden können.
 - b) Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist die Schnee- und Glättebeseitigung bis zur Bordsteinkante vorzunehmen, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Schnee- und Eis erreichen und verlassen können. Ausgenommen von der Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung sind alle Fahrgastunterstände und diejenigen Haltestellen, die sich nicht auf dem Gehweg befinden.
 - c) Schnee ist in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf mit Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehweg sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Geh-

<p>4. Glätte ist in der Zeit von 8. 00 Uhr bis 20.00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr entstandene Glätte bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Es sollen nur abstumpfende Stoffe bzw. gesetzlich freigegebene Auftaumittel verwendet werden.</p> <p>5. Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo diese möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das angrenzende Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.</p> <p>(3) § 3 Abs. 2 bis 5 gelten für die Schnee- und Glättebeseitigung entsprechend.</p>	<p>wegflächen zu entfernen.</p> <p>d) Glätte ist in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr entstandene Glätte bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Es sollen nur abstumpfende Stoffe bzw. gesetzlich freigegebene Auftaumittel verwendet werden.</p> <p>e) Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo diese möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das angrenzende Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.</p> <p>3) § 3 Abs. 2 bis 5 gelten für die Schnee- und Glättebeseitigung entsprechend.</p>
<p style="text-align: center;">§ 6 Außergewöhnliche Verunreinigung von Straßen</p> <p>(1) Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat gemäß § 49 Str.WG M-V die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzögern zu beseitigen. Anderenfalls kann die Gemeinde die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reinigungspflichtigen, die Verunreinigung zu beseitigen, soweit ihm dies zumutbar ist.</p> <p>(2) Absatz 1 gilt auch für die Verunreinigung von Hundekot.</p>	<p style="text-align: center;">§ 6 Außergewöhnliche Verunreinigung von Straßen</p> <p>1) Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat gemäß § 49 StrWG - MV die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzögern unverzüglich zu beseitigen.</p> <p>2) Absatz 1 gilt auch für Verunreinigungen von Gehwegen und verkehrsberuhigten Straßen durch Hundekot. Die Beseitigung obliegt neben dem Hundeführer auch dem Hundehalter.</p> <p>3) Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reinigungspflichtigen, Verunreinigungen zu beseitigen, soweit ihm das zumutbar ist</p>

<p style="text-align: center;">§ 7 Grundstücksbegriff</p> <p>(1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist ohne Rücksicht auf die Grundbuchbezeichnung jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine wirtschaftliche Einheit nach den steuerlichen Bestimmungen bildet oder bilden würde, wenn das Grundstück nicht von der Grundsteuer befreit wäre.</p> <p>(2) Liegt Wohnungseigentum oder Teileigentum vor, so ist der katasterliche Grundstücksbegriff maßgebend.</p> <p>(3) Als anliegende Grundstücke im Sinne dieser Satzung gelten auch die Grundstücke, die vom Gehweg oder von der Fahrbahn durch Gräben, Böschungen, Mauern, Trenn-, Rad-, Seiten- und Sicherheitsstreifen oder ähnlicher Weise getrennt sind, unabhängig davon, ob sie mit der Vorder- bzw. Hinter- oder Seitenfront an der Straße liegen. Als anliegendes Grundstück gilt auch ein, das von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt ist, wenn es unmittelbar durch die Straße wirtschaftlich oder verkehrsmäßig genutzt werden kann oder wenn von dem Grundstück eine konkrete, nicht unerhebliche Verschmutzung der Straße ausgeht.</p>	<p style="text-align: center;">§ 7 Grundstücksbegriff</p> <p>1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist ohne Rücksicht auf die Grundbuchbezeichnung jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine wirtschaftliche Einheit nach den steuerlichen Bestimmungen (Grundsteuergesetz, Bewertungsgesetz) bildet oder bilden würde, wenn das Grundstück nicht von der Grundsteuer befreit wäre.</p> <p>2) Liegt Wohnungseigentum oder Teileigentum vor, so ist der katasterliche Grundstücksbegriff maßgebend.</p> <p>3) Als anliegende Grundstücke im Sinne dieser Satzung gelten auch die Grundstücke, die vom Gehweg oder von der Fahrbahn durch Gräben, Böschungen, Mauern, Trenn-, Rad-, Seiten- und Sicherheitsstreifen oder ähnlicher Weise getrennt sind, unabhängig davon, ob sie mit der Vorder- bzw. Hinter- oder Seitenfront an der Straße liegen. Als anliegendes Grundstück gilt auch ein, das von der Straße durch eine im Eigentum der Stadt oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt ist, wenn es unmittelbar durch die Straße wirtschaftlich oder verkehrsmäßig genutzt werden kann oder wenn von dem Grundstück eine konkrete, nicht unerhebliche Verschmutzung der Straße ausgeht.</p>
<p style="text-align: center;">§ 8 Ordnungswidrigkeiten</p> <p>Wer vorsätzlich oder fahrlässig seiner Reinigungspflicht bzw. seiner Pflicht zur Schnee- und Glättebeseitigung nach dieser Satzung nicht nachkommt, insbesondere wer die in den §§ 2 und 4 genannten Straßenflächen nicht im erforderlichen Umfang oder in der erforderlichen Art und Weise oder zu erforderlichen Zeit reinigt, von Schnee räumt und mit geeigneten abstumpfenden Mitteln streut und wer seine Reinigungspflicht nach § 5 i.V. mit § 50 StrWG M-V verletzt handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 61 StrWG M-V mit einer Geldbuße geahndet werden.</p>	<p style="text-align: center;">§ 8 Ordnungswidrigkeiten</p> <p>Wer vorsätzlich oder fahrlässig seiner Reinigungspflicht bzw. seiner Pflicht zur Schnee- und Glättebeseitigung nach dieser Satzung nicht nachkommt, insbesondere wer die in den §§ 2 und 4 genannten Straßenflächen nicht im erforderlichen Umfang oder in der erforderlichen Art und Weise oder zu erforderlichen Zeit reinigt, von Schnee räumt und mit geeigneten abstumpfenden Mitteln streut und wer seine Reinigungspflicht nach § 5 i.V.m. § 50 StrWG M-V verletzt handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 61 StrWG M-V mit einer Geldbuße geahndet werden.</p>

<p style="text-align: center;">§ 9 Inkrafttreten</p> <p>(1) Diese Satzung tritt rückwirkend am 1. Januar 2002 in Kraft. (2) Mit gleichem Datum tritt die Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Klütz in der Fassung vom 06.03.1996 außer Kraft.</p>	<p style="text-align: center;">§ 9 Inkrafttreten</p> <p>Diese Satzung tritt am ... in Kraft. Mit gleichem Datum tritt die Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Klütz in der Fassung vom 24. Oktober 2002 nebst zugehörigen Änderungssatzungen außer Kraft.</p>
<p><u>Anlage zu § 2 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Klütz vom 24.10.2002</u></p> <p><u>Stadt Klütz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Am Markt - An der Bamburg - An der Mühle - Am Steigstück - Bahnhofstraße - Boltenhagener Straße - Dwasswech - Im Gewerbepark - Im Kaiser - Im Thurow - Lindenring - Lübecker Straße - Mühlenberg - Neue Siedlung - Oberklützer Weg - Predigerstraße - R.-Breitscheid-Straße - St.-Jürgen-Ring - Schloßstraße - Uns Hüsung - Wismarsche Straße <p style="text-align: right;">-2-</p>	<p><u>Anlage - Straßenverzeichnis der Stadt Klütz mit Ortsteile:</u></p> <p><u>Reinigungs-klasse I</u></p> <p><u>1. Pflichten der Stadt Klütz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) Wöchentliche Reinigung der gesamten Straßenanlage b) Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 StrWG M-V, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach § 5 Abs. 1 übertragen worden ist. <p><u>2. Pflichten der Anlieger:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) Schnee- und Glättebeseitigung auf den Gehwegen und den anderen nach § 5 Abs. 1 bestimmten Straßenteilen. <p><u>3. Verzeichnis der Straßen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Am Markt • An der Bamburg • An de Klützer Bäk • An der Festwiese • An der Mühle • Am Steigstück • Bahnhofstraße • Boltenhagener Straße • Dwasswech • Im Gewerbepark • Im Kaiser • Im Thurow • Lindenring

<p><u>Ortsteil Arpshagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - An der Chaussee <p><u>Ortsteil Wohlenberg</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - An der Chaussee (Ortsdurchfahrt) <p><u>Ortsteil Christinenfeld</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Dorfstraße (Ortsdurchfahrt) <p><u>Ortsteil Hofzumfelde</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Dorfstraße (Ortsdurchfahrt) <p><u>Ortsteil Goldbeck</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Dorfstraße (Ortsdurchfahrt) <p><u>Ortsteil Grundshagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Dorfstraße (Ortsdurchfahrt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lübecker Straße • Mühlenberg • Neue Siedlung • Oberklützer Weg • Pfarrhufe • Predigerstraße • Rudolf-Breitscheid-Straße • St.-Jürgen-Ring • Straße des Friedens • Schloßstraße • Ulmenweg • Uns Hüsung • Wismarsche Straße <p>Reinigungs-klasse II</p> <p><u>1. Pflichten der Stadt Klütz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) Zweiwöchentliche Reinigung der gesamten Straßenanlage b) Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 StrWG M-V, soweit diese Reini-gungspflicht nicht nach § 5 Abs. 1 über-tragen worden ist. <p><u>2. Pflichten der Anlieger:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) Schnee- und Glättebeseitigung auf den Gehwegen und den an-deren nach § 5 Abs. 1 bestimmten Straßenteilen. <p>3. Verzeichnis der Straßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortsteil Arpshagen An der Chaussee Neue Straße • Ortsteil Christinenfeld Dorfstraße (Ortsdurchfahrt)
---	--

	<ul style="list-style-type: none">• Ortsteil Goldbeck Dorfstraße (Ortsdurchfahrt)• Ortsteil Grundshagen Dorfstraße (Ortsdurchfahrt)• Ortsteil Hofzumfelde Dorfstraße (Ortsdurchfahrt)• Ortsteil Niederklütz Dorfstraße• Ortsteil Oberhof Zur Allee Neue Reihe / Zur Gärtnerei Zur Traktorenwerkstatt• Ortsteil Wohlenberg An der Chaussee (Ortsdurchfahrt)
--	---

Straßenreinigungssatzung der Stadt Klütz

Vom ...

Auf der Grundlage der §§ 5 und 44 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. MV 2011, S. 777) und des § 50 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 42) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 9. November 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 436) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Klütz vom 2017 und nach Abschluss des Anzeigeverfahrens bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg folgende Straßenreinigungssatzung der Stadt Klütz erlassen:

§ 1

Reinigungspflichtige Straßen

- 1) Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen sind zu reinigen. Einzelne außerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen Straßen oder Straßenteile sind in die Reinigungspflicht einzubeziehen, soweit die anliegenden Grundstücke in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind; einzelne unbebaute Grundstücke unterbrechen den Zusammenhang nicht. Öffentliche Straßen sind solche, die dem öffentlichen Verkehr nach dem Straßen- und Wegegesetz für das Land Mecklenburg Vorpommern (StrWG M-V) oder dem Bundesfernstraßengesetz (FstrG) gewidmet sind.
- 2) Reinigungspflichtig ist die Stadt Klütz. Sie reinigt die Straßen, soweit die Reinigungspflicht nicht nach Maßgabe der §§ 3 und 5 übertragen wird.

§ 2

Straßenreinigungsgebühr

- 1) Teil der Satzung ist das als Anlage beigefügte Verzeichnis der Straßen. Das Verzeichnis setzt sich aus zwei Reinigungsklassen zusammen.
- 2) Für die Reinigung der Straßen, die in das Verzeichnis aufgenommen sind, werden Gebühren nach der zu dieser Satzung erlassenen Gebührensatzung (Straßenreinigungsgebührensatzung) erhoben.

§ 3

Übertragung der Reinigungspflicht

- 1) Die Reinigung folgender Straßen / Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen:
 - a) Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege, der Verbindungs- und Treppenwege und des markierten Teils des Gehweges, der durch Kraftfahrzeuge mitgenutzt werden darf.
 - b) Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Teile des Straßenkörpers; in den nicht im Verzeichnis der Reinigungsklassen aufgeführten Straßen zusätzlich zu den in Nummer 1 genannten Straßenteilen die halbe Breite von verkehrsberuhigten Straßen, die Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten. Verkehrsberuhigte Straßen im Sinne dieser Satzung sind solche, die nach der Straßenverkehrsordnung besonders gekennzeichnet sind.
- 2) anstelle des Eigentümers trifft die Reinigungspflicht

- a) den Erbbauberechtigten
 - b) den Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt,
 - c) den dinglichen Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen ist.
- 3) Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage, seine Pflicht persönlich zu erfüllen, so hat er eine geeignete Person mit der Reinigung zu beauftragen.
- 4) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt Klütz mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen. Die Zustimmung ist jeder Zeit widerruflich und nur solange wirksam, wie eine ausreichende Haftpflichtversicherung für den Dritten besteht oder nachgewiesen ist.
- 5) Eine zusätzliche Reinigung durch die Gemeinde befreit die Reinigungspflichtigen nicht von ihren Pflichten.

§ 4

Art und Umfang der Reinigungspflicht

- 1) Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der in § 3 genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen, Laub und Tierkot. Wildwachsende Kräuter sind zu entfernen, wenn dadurch der Straßenverkehr behindert, die nutzbare Breite von Geh- und Radwegen eingeschränkt wird oder wenn die Kräuter die Straßenbeläge schädigen.
- 2) Herbizide oder andere chemische Mittel dürfen bei der Wildkräuterbeseitigung in Straßenbereichen nicht eingesetzt werden. Als Straßenrandbereich gelten alle zwischen den anliegenden Grundstücken und der Fahrbahn gelegenen Flächen.
- 3) Art und Umfang der Reinigung richtet sich im Übrigen nach dem Verzeichnis der Reinigungsklassen, das als Anlage zu dieser Satzung sowie nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Kehricht und sonstiger Unrat dürfen nicht auf Straßen und Straßenteile abgelagert werden. Autowracks, nicht mehr fahrbereite Krafträder, Mopeds, Fahrräder oder sonstige unbrauchbare Maschinen- und Geräteteile dürfen nicht auf die Straßen oder Straßenteilen abgestellt werden.

§ 5

Übertragung der Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung

- 1) Die Schnee- und Glättebeseitigung folgender Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen
- a) Gehwege, einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege sowie die Verbindungs- und Treppenwege. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen oder ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlichen Streifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist.
 - b) die halbe Breite verkehrsberuhigter Straßen.
- 2) Die Schnee- und Glättebeseitigung ist wie folgt durchzuführen:
- a) Gehwege, einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege, sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln bzw. gesetzlich freigegebenen Auftaumitteln, jedoch nicht mit Salz, zu streuen. Das gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für die Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Glätte vom Gehweg aus beseitigt werden können.

- b) Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist die Schnee- und Glättebeseitigung bis zur Bordsteinkante vorzunehmen, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Schnee- und Eis erreichen und verlassen können. Ausgenommen von der Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung sind alle Fahrgastunterstände und diejenigen Haltestellen, die sich nicht auf dem Gehweg befinden.
 - c) Schnee ist in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf mit Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehweg sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegflächen zu entfernen.
 - d) Glätte ist in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr entstandene Glätte bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Es sollen nur abstumpfende Stoffe bzw. gesetzlich freigegebene Auftaumittel verwendet werden.
 - e) Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo diese möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das angrenzende Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.
- 3) § 3 Abs. 2 bis 5 gelten für die Schnee- und Glättebeseitigung entsprechend.

§ 6

Außergewöhnliche Verunreinigung von Straßen

- 1) Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat gemäß § 49 StrWG - MV die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzögern unverzüglich zu beseitigen.
- 2) Absatz 1 gilt auch für Verunreinigungen von Gehwegen und verkehrsberuhigten Straßen durch Hundekot. Die Beseitigung obliegt neben dem Hundeführer auch dem Hundehalter.
- 3) Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reinigungspflichtigen, Verunreinigungen zu beseitigen, soweit ihm das zumutbar ist

§ 7

Grundstücksbegriff

- 1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist ohne Rücksicht auf die Grundbuchbezeichnung jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine wirtschaftliche Einheit nach den steuerlichen Bestimmungen (Grundsteuergesetz, Bewertungsgesetz) bildet oder bilden würde, wenn das Grundstück nicht von der Grundsteuer befreit wäre.
- 2) Liegt Wohnungseigentum oder Teileigentum vor, so ist der katasterliche Grundstücksbegriff maßgebend.
- 3) Als anliegende Grundstücke im Sinne dieser Satzung gelten auch die Grundstücke, die vom Gehweg oder von der Fahrbahn durch Gräben, Böschungen, Mauern, Trenn-, Rad-, Seiten- und Sicherheitsstreifen oder ähnlicher Weise getrennt sind, unabhängig davon, ob sie mit der Vorder- bzw. Hinter- oder Seitenfront an der Straße liegen. Als anliegenden Grundstück gilt auch ein, das von der Straße durch eine im Eigentum der Stadt oder des

Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt ist, wenn es unmittelbar durch die Straße wirtschaftlich oder verkehrsmäßig genutzt werden kann oder wenn von dem Grundstück eine konkrete, nicht unerhebliche Verschmutzung der Straße ausgeht.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder fahrlässig seiner Reinigungspflicht bzw. seiner Pflicht zur Schnee- und Glättebeseitigung nach dieser Satzung nicht nachkommt, insbesondere wer die in den §§ 2 und 4 genannten Straßenflächen nicht im erforderlichen Umfang oder in der erforderlichen Art und Weise oder zu erforderlichen Zeit reinigt, von Schnee räumt und mit geeigneten abstumpfenden Mitteln streut und wer seine Reinigungspflicht nach § 5 i.V.m. § 50 StrWG M-V verletzt handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 61 StrWG M-V mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am ... in Kraft.

Mit gleichem Datum tritt die Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Klütz in der Fassung vom 24. Oktober 2002 nebst zugehörigen Änderungssatzungen außer Kraft.

Klütz, den ...

-Dienstsiegel-

Guntram Jung
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung der Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Anlage - Straßenverzeichnis der Stadt Klütz mit Ortsteile:

Reinigungsklasse I

1. Pflichten der Stadt Klütz:

- a) Wöchentliche Reinigung der gesamten Straßenanlage
- b) Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 StrWG M-V, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach § 5 Abs. 1 übertragen worden ist.

2. Pflichten der Anlieger:

- a) Schnee- und Glättebeseitigung auf den Gehwegen und den anderen nach § 5 Abs. 1 bestimmten Straßenteilen.

3. Verzeichnis der Straßen:

- Am Markt
- An der Bamberg
- An de Klützer Bäk
- An der Festwiese
- An der Mühle
- Am Steigstück
- Bahnhofstraße
- Boltenhagener Straße
- Dwasswech
- Im Gewerbepark
- Im Kaiser
- Im Thurow
- Lindenring
- Lübecker Straße
- Mühlenberg
- Neue Siedlung
- Oberklützer Weg
- Pfarrhufe
- Predigerstraße
- Rudolf-Breitscheid-Straße
- St.-Jürgen-Ring
- Straße des Friedens
- Schloßstraße
- Ulmenweg
- Uns Hüsung
- Wismarsche Straße

Reinigungsklasse II

1. Pflichten der Stadt Klütz:

- a) Zweiwöchentliche Reinigung der gesamten Straßenanlage
- b) Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 StrWG M-V, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach § 5 Abs. 1 übertragen worden ist.

2. Pflichten der Anlieger:

- a) Schnee- und Glättebeseitigung auf den Gehwegen und den anderen nach § 5 Abs. 1 bestimmten Straßenteilen.

3. Verzeichnis der Straßen:

- Ortsteil Arpshagen
An der Chaussee
Neue Straße

- Ortsteil Christinenfeld
Dorfstraße (Ortsdurchfahrt)

- Ortsteil Goldbeck
Dorfstraße (Ortsdurchfahrt)

- Ortsteil Grundshagen
Dorfstraße (Ortsdurchfahrt)

- Ortsteil Hofzumfelde
Dorfstraße (Ortsdurchfahrt)

- Ortsteil Niederklütz
Dorfstraße

- Ortsteil Oberhof
Zur Allee
Neue Reihe / Zur Gärtnerei
Zur Traktorenwerkstatt

- Ortsteil Wohlenberg
An der Chaussee (Ortsdurchfahrt)

Stadt Klütz mit Ortsteile		Straßenreinigung Matrix über die Straßen der Stadt Klütz und Ortsteile									
Straßenname	Gemeinde	Ortsteil	Straßenreinigung	Priorität im Winterdienst	Straßenbelag	Kantstein	Rinne	Zustand der Straße (Schulnoten)	Bäume direkt an der Straße (ca. Anzahl)	Gefahrenlage?	Bemerkung
Am Markt	Stadt Klütz		Ja	1	Kopfsteinpflaster	Ja	Ja	2	Keine	Keine	
Am Park	Stadt Klütz		Nein	-	Kiestragschicht	Nein	Nein	2	Allee	Keine	
Am Steigstück	Stadt Klütz		Ja	2	Asphalt	Nein	Keine	2	Keine	Keine	
Am Wasserwerk	Stadt Klütz		Nein	2	Kopfsteinpflaster	Ja	Ja	2	2	Keine	
An de Klützer Bäk	Stadt Klütz		Ja	2	Asphalt	Ja	Ja	2	Keine	Keine	
An der Bamburg	Stadt Klütz		Ja	1	Asphalt	Ja	Ja	2	7	Keine	
An der Festweise	Stadt Klütz		Ja	1	Asphalt	Ja	Ja	2	Keine	Keine	
An der Mühle	Stadt Klütz		Ja	2	Asphalt	Ja	Keine	2	4	Keine	
Bahnhofstraße	Stadt Klütz		Ja	2	Kopfsteinpflaster	Ja	Ja	2	Keine	Keine	
Boltenhagener Straße	Stadt Klütz		Ja	Landesstraße	Asphalt / Kopfsteinpflaster	Ja	Ja	2	33	Keine	
Dwasswech	Stadt Klütz		Ja	2	Asphalt	Keine	Keine	2	Keine	Keine	
Güldenhorn	Stadt Klütz		Nein	2	Asphalt	Keine	Keine	3	Keine	Keine	
Im Gewerbepark	Stadt Klütz		Ja	2	Asphalt	Ja	Keine	2	28	Keine	
Im Kaiser	Stadt Klütz		Ja	2	Kopfsteinpflaster	Teilweise	Teilweise	3	7	Keine	
Im Thurow	Stadt Klütz		Ja	2	Kopfsteinpflaster	Ja	Ja	2	Keine	Keine	
Lindenring	Stadt Klütz		Ja	1	Asphalt	Ja	Nein	3	60	Keine	
Lübecker Straße	Stadt Klütz		Ja	Landesstraße	Asphalt	Ja	Ja	3	47	Keine	
Mühlenberg	Stadt Klütz		Ja	2	Asphalt	Ja	Keine	2	2	Keine	
Neue Siedlung	Stadt Klütz		Ja	2	Asphalt	Ja	Keine	3	Keine	Keine	
Neuer Weg	Stadt Klütz		Ja	1	Kopfsteinpflaster / Asphalt	Ja	Ja	2	Keine	Keine	
Oberklützer Weg	Stadt Klütz		Ja	1	Asphalt	Teilweise	Teilweise	2	4	Keine	
Pfarrhufe	Stadt Klütz		Ja	1	Asphalt	Ja	Ja	2	8	Keine	
Predigerstraße	Stadt Klütz		Ja	2	Kopfsteinpflaster	Ja	Ja	2	8	Keine	
Rudolf-Breitscheid-Straße	Stadt Klütz		Ja	1	Kopfsteinpflaster / Asphalt	Ja	Ja	2	1	Keine	
Schlossstraße	Stadt Klütz		Ja	1	Kopfsteinpflaster / Asphalt	Ja	Ja	2	90	Keine	
Schulweg	Stadt Klütz		Nein	2	Kopfsteinpflaster	Ja	Ja	2	5	Keine	
St.- Jürgens -Ring	Stadt Klütz		Ja	2	Asphalt / Verbund	Teilweise	Keine	2	25	Keine	
Straße des Friedens	Stadt Klütz		Ja	1	Asphalt	Ja	Keine	2	Keine	Keine	
Ulmenweg	Stadt Klütz		Ja	2	Asphalt	Ja	Keine	2	Keine	Keine	
Uns Hüsung	Stadt Klütz		Ja	2	Asphalt	Ja	Teilweise	2	Keine	Keine	
Wismarsche Straße	Stadt Klütz		Ja	Landesstraße	Kopfsteinpflaster / Asphalt	Ja	Ja	2	Keine	Keine	

Stadt Klütz mit Ortsteile		Straßenreinigung Matrix über die Straßen der Stadt Klütz und Ortsteile									
Straßenname	Gemeinde	Ortsteil	Straßenreinigung	Priorität im Winterdienst	Straßenbelag	Kantstein	Rinne	Zustand der Straße (Schulnoten)	Bäume direkt an der Straße (ca. Anzahl)	Gefahrenlage?	Bemerkung
An der Chaussee	Stadt Klütz	OT Arpshagen	Ja	1	Asphalt	Ja	Ja	2	80	Keine	
Neue Straße	Stadt Klütz	OT Arpshagen	Ja	2	Asphalt	Ja	Ja	3	10	Keine	
Achterweg	Stadt Klütz	OT Christinenfeld	Nein	-	Kies, Betonplatten	Nein	Keine	3	2	Keine	
Am Bauernweg	Stadt Klütz	OT Christinenfeld	Nein	2	Kies, Betonplatten	Nein	Keine	3	14	Keine	
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Christinenfeld	Ja	Landesstraße	Asphalt	Ja	Keine	2	48	Keine	
Eulenkrug	Stadt Klütz	OT Christinenfeld	Nein	Landesstraße	Asphalt	Nein	Keine	2	22	Keine	
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Goldbeck - (1)	Ja	1	Asphalt	Nein	Keine	2	17	Keine	
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Goldbeck - (2)	Ja	1	Asphalt	Nein	Keine	2	80	Keine	
Am Trockenwerk	Stadt Klütz	OT Grundshagen	Nein	-						Keine	
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Grundshagen	Ja	2	Asphalt	Ja	Ja	3	100	Keine	
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Hofzumfelde	Ja	2	Asphalt	Ja	Ja	2	50	Keine	
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Kühlenstein	Nein	2	Asphalt	Nein	Keine	2	170	Keine	
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Niederklütz	Ja	1	Asphalt	Ja	Ja	2	35	Keine	
Am Gutshof	Stadt Klütz	OT Oberhof	Nein	-	Asphalt	Nein	Keine	2	4	Keine	
Neue Reihe	Stadt Klütz	OT Oberhof	Ja	1	Asphalt	Nein	Keine	2	100	Keine	
Zur Allee	Stadt Klütz	OT Oberhof	Ja	1	Asphalt	Ja	Keine	2	50	Keine	
Zur Gärtnerei	Stadt Klütz	OT Oberhof	Ja	1	Asphalt	Ja	Keine	2	35	Keine	
Zur Traktorenwerkstatt	Stadt Klütz	OT Oberhof	Ja	2	Asphalt	Ja	Keine	2	34	Keine	
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Steinbeck	Nein	1	Asphalt	Nein	Keine	3	250	Keine	
Dorfstraße	Stadt Klütz	OT Tarnewitzerhagen	Nein	1	Asphalt	Nein	Keine	2	70	Keine	
An der Chaussee	Stadt Klütz	OT Wohlenberg	Ja	Landesstraße	Asphalt	Ja	Ja	2	32	Keine	
An der Wiek	Stadt Klütz	OT Wohlenberg	Nein	1	Asphalt	Ja	Keine	2	2	Keine	
Ostseeblick	Stadt Klütz	OT Wohlenberg	Nein	1	Asphalt	Ja	Keine	2	10	Keine	
Reethausweg	Stadt Klütz	OT Wohlenberg	Nein	-	Asphalt	Ja	Keine	2	2	Keine	

Stadt Klütz

Mitteilungsvorlage		Vorlage-Nr: V Klütz/16/10623-1	
Federführend: Zentrale Dienste		Status: öffentlich	Datum: 23.08.2017
		Verfasser: M. Tech	
Erneuerung "Cap Arcona"-Denkmal hier: Sachstand			
Beratungsfolge:			
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein
Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt Klütz			
Enthaltung			

Sachverhalt:

Beim Planungsbüro Rutsch & Rutsch wurde der Kostenrahmen für die Ausführung des Planungsentwurfes angefragt. Im Ergebnis beträgt die Schätzung der anfallenden Kosten für die Umsetzung 49.957,98 €. Hinzu kommen die bereits vorliegenden Kosten für die Ausführungsplanung des Planungsbüro Rutsch & Rutsch in Höhe von 12.025,00 €. Der Kostenrahmen und das Honorarangebot liegen als Anlage 1 und 2 bei. Insgesamt beläuft sich die Kostenschätzung auf einen Betrag von ca. 61.982,98 €.

Das Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern fördert vollumfänglich die Fläche auf der die Kriegssopfer beigesetzt sind. Alle weiteren Kosten werden durch das Landesamt für innere Verwaltung M-V nicht übernommen. Da die Opfer der Cap Arcona Katastrophe in dem Bereich, wo sich der Grabstein befindet und auf der Fläche dahinter beigesetzt sind (ca. 80 m²), kann nur ein geringer Anteil der Kosten übernommen werden. Es sei denn, der entstehende Erinnerungsort/Gedenkplatz wird in der Planung örtlich verschoben. Die genauen Abmaße für die überplante Fläche wurden beim Planungsbüro Rutsch & Rutsch angefragt.

Weitere Möglichkeiten einer Förderung der Kosten sind nicht bekannt.

Der Kirchgemeinderat der Kirchgemeinde Klütz hat die Umsetzung der Instandsetzung der Cap Arcona Kriegsanlage in einem Beschluss befürwortet. Der Beschluss liegt nun dem Kirchenkreis Mecklenburg zur kirchenaufsichtlichen Genehmigung vor.

Anlagen:

- 1 - Kostenrahmen Ausführung vom 16.08.2017
- 2 - Aufwandsbezogenes Honorarangebot vom 07.11.2016

BV: Revitalisierung des Cap Arcona Denkmal, Klütz
 Kostenrahmen Ausführung
 Stand: 16.8.2017

r u t s c h + r u t s c h
 architektur + szenografie

Titel : 1		Erd- und Pflanzarbeiten		
Pos.	Menge	Inhalt	Einzel	Gesamt
1.1	300 qm	Gehweg aufarbeiten nach Bedarf (Stichweg gesamt 550 qm)	12,00	3.600,00
1.2	470 qm	Ruhe- und Info-Ort Oberfläche Wassergebundene Wegedecke Einarbeitung „Ort des Untergangs“	27,00	12.690,00
1.3	50 qm	Umgebung vorh. Grabstein	25,00	1.250,00
1.4	75 qm	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung Pflanzflächen für Heckenpflanzung mit Pflanzsubstrat herrichten	5,00	375,00
1.5	300 Stck.	Hecke 4 Pflanzen / 75 lfm	2.400,00	2.400,00
1.6	Pschl.	Roden und Anpassung vorh. Bewuchs	800,00	800,00
1.7	2,5 cbm.	Einzelfundament mit Bewehrung, inkl. Aushub und Schalung, BK 3-5,	340,00	850,00
Gesamt Titel 1 Erd- und Pflanzarbeiten				21.965,00

Titel : 2		Mobiliar im Außenraum		
Pos.	Menge	Inhalt	Einzel	Gesamt
2.1	3 Stck.	Hinweisschilder auf dem Friedhofsgelände	2.100,00	6.300,00
2.2	1 Stck.	Ruhebank	900,00	900,00
2.3	2 Stck.	Infotafeln	1.800,00	3.600,00
2.4	1 Stck.	Gedenkobjekt / Kerzenhalter	4.500,00	4.500,00
2.5	1 Stck.	Aufarbeitung vorh. Grabstein evtl. neuen Unterbau	900,00	900,00
Gesamt Titel 2 Mobiliar im Außenraum				16.200,00

Zusammenstellung:

Gesamt Titel 1 Erd- und Pflanzarbeiten	21.965,00
Gesamt Titel 2 Mobiliar im Außenraum	16.200,00
Sicherheit / Planungsfortführung 10 %	3.816,50
Zwischensumme	41.981,50 Euro
zuzügl. 19 % MwSt	7.976,48 Euro
Kostenrahmen brutto gesamt	49.957,98 Euro

BV: Revitalisierung des Cap Arcona Denkmal, Klütz
 Kostenrahmen Ausführung
 Stand: 16.8.2017

rutsch+rutsch
 architektur+szenografie



Aufwandsbezogenes Honorarangebot
Bauvorhaben: Ausführungsplanung
Cap Arcona Kriegsgrabanlage
 Stand: 07.11.2016

r u t s c h , r u t s c h
 architektur + szenografie

Berechnungsgrundlagen

- > Leistungsbild
- > Honorarzone für Museum
- > Nebenkosten Pausch. 5%,
- > Leistungen nach Aufwand
- > Stundenverrechnungssatz

HOAI 2013,
 §35, Gebäude und Innenräume,
 IV - Mindestsatz
 z.Zgl. Fahrtkst. auf Nachweis, 0,42/km
 Zeiteinheit Arbeitsstunden h

Büroleiter	72,00 €/h
Techn. Mitarbeiter,	60,00 €/h
Zeichen- Bürokraft,	38,50 €/h

Gedenkstätte Cap Arcona Klütz

Auf dem zentralen Friedhof der Stadt Klütz existiert eine Gedenkstätte bezogen auf die Cap Arkona Katastrophe im Mai 1945. Sie besteht aus einem Gedenkstein mit Inschrift sowie einer Pflanzung. Entgegen anderen Gedenkstätten zum gleichen Anlass, sind die hier beigesetzten, 16 Opfer von Person her bekannt.

Die Gemeinde Klütz beabsichtigt die Gedenkstätte zu sanieren, zu überarbeiten, deren Präsenz im Ort zu aktualisieren und eine aktive Nutzung in der Jugend- und Erwachsenenbildung zu erwägen.

Die ersten Planungsschritte wurden mit einem abgestimmten Entwurf und die dafür besttigte Denkmalrechtliche Genehmigung, die zusammen als Grundlage für die im Jahre 2017 folgende Ausführung dienen soll, abgeschlossen.

Vorplanung 2016, Ausführungsplanung und Umsetzung 2017

Aktuellen Stand der Vorplanung:

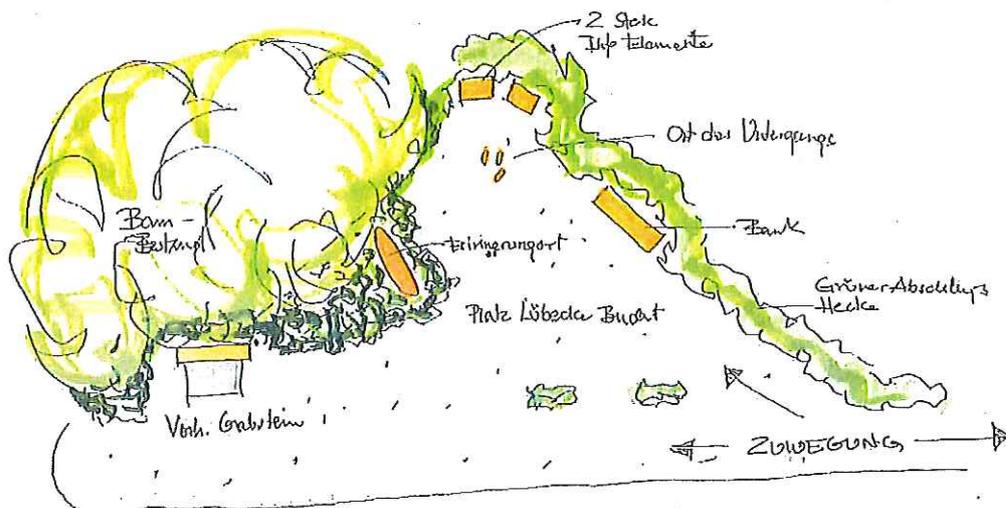
Der Standort und die jetzige Ausrichtung des Grabsteines wird in Situ gelassen. Der Ort wird nördlich des Grabsteines mit eine kleine befestigten wassergebundenen Fläche erweitert. Dieser kleine Gedenkplatz wird ausgeführt in der Anlehnung an die Form der Lübecker Bucht und öffnet sich zum jetzigen Weg hin. Der Bewuchs zwischen Grabstein und Gedenkplatz wird zurück geschnitten, wodurch eine deutliche Verbindung zwischen Grabplatzes und Gedenkplatz/ Erinnerungsort entsteht.

Der Gedenkplatz wird mit einer ortstypischen Hecke in Richtung Westen definiert. An dem Ort des Unterganges werden 3 Metallelemente als Symbole der betroffenen Schiffe im Boden eingelassen. An der westlichen Seite werden 2 Informationselemente aufgestellt sowie eine Bank zum Verweilen. In Richtung Grabstein wird in einen weiteren didaktischem Element das zünden von Kerzen ermöglicht.

Materialien : Korteenstahl, Holz, Grafik.

Befestigung: Wassergebundene Fläche in Farbton des vorhandenen Weges

Bewuchs. Ortstypische Ergänzungen, Pflege und Anpassung von vorh. Bewuchs.



Aufwandsbezogenes Honorarangebot
Bauvorhaben: Ausführungsplanung
Cap Arcona Kriegsgrabanlage
 Stand: 07.11.2016

r u t s c h , r u t s c h
 architektur szenografie

Leistungsumfang:

Pos.	Leistungsphase	Beschreibung	Stunden	Stundensatz	€ netto
a.	5	Detaillierung der technischen Umsetzungen des neuen Ausstellungsmobiliars	12	72,00	864,00
b.	5	Erstellung der Ausführungsplanung	36	60,00	2.160,00
c.	6	Erstellung der Leistungsverzeichnisse	16	72,00	1.152,00
d.	7	Durchführung des Ausschreibungsverfahrens	16	60,00	960,00
e.	7	Auswertung und Vorbereitung der Vergabe	10	60,00	600,00
f.	8	Erstellung von Ausführungsgrafik für die didaktische Elemente	36	72,00	2.592,00
g.	8	Bauleitung vor Ort	18	72,00	1.296,00
Aufwand gesamt netto ohne Nebenkosten					9.624,00

Folgende Leistungen sind nicht Teil des Angebotes.
 Inhaltliche Texterstellung, Redaktion, Textübersetzungen, Bildrechte und Recherchen.

Zusammenstellung:

Zwischensumme	9.624,00	Euro
zuzügl. 5% Nebenkosten	481,20	Euro
zuzügl. Fahrtkosten, Nachweis	a.Nw.	Euro
Zwischensumme, Honorar netto, inkl. Nebenkosten	10.105,20	Euro
zuzügl. 7 % MwSt	1.919,98	Euro
Angebotssumme, brutto Euro	12.025,00	Euro

Wir hoffen das Angebot entspricht Ihren Erwartungen und bitten um Bestätigung und Rücksendung.



Drieberg den 7. November 2016

Ort, Datum Unterschrift, der Auftraggeber

Stadt Klütz

Mitteilungsvorlage		Vorlage-Nr: SV Klütz/17/11432	
Federführend: Bauwesen		Status: öffentlich	Datum: 05.04.2017
		Verfasser: K. Dietrich	
Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet hier: Diskussion			
Beratungsfolge:			
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein
Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt Klütz			
Enthaltung			

Sachverhalt:

Ab dem 01.06.2016 hat eine Fremdfirma die Aufgaben des Bauhofes übernommen.

Der Ausschuss hat angeregt, diesen Tagesordnungspunkt stets auf die Tagesordnung zu setzen.

Anlagen:

keine

Stadt Klütz

Mitteilungsvorlage		Vorlage-Nr: SV Klütz/17/11645			
Federführend: Bauwesen		Status:	öffentlich		
		Datum:	30.05.2017		
		Verfasser:	K. Dietrich		
Einsatz von Städtebaufördermitteln für Stadtmobiliar hier: Verfahrensstand					
Beratungsfolge:					
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung	
Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt Klütz					

Sachverhalt:

Die Planerin wird mündlich vortragen.

Anlagen: